

Wie kommt die Seele in den Sand?

Descartes heute.

Sandspieltherapie ist ein körperliches und zugleich oft tiefgehend emotionales Geschehen. In dieser Arbeitsgruppe geht es um die Verbindung von Körper und Seele. Ausgehend von einer Fallvignette, von Ideen des französischen Philosophen und Naturforschers René Descartes (1596-1650) und heutigen wissenschaftlichen Konzepten soll untersucht werden, wie wir uns die Verbindung der res extensa (der räumlichen, gegenständlichen Welt) und der res cogitans (der Welt der Gedanken und Gefühle) vorstellen können. Der Sandkasten wird zum Labor der Welt.

Literaturempfehlung: R. Specht: Descartes, rowohlt Monographie 1966 ff.

Lebenslauf Dr. Jörg Rasche

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychoanalytiker nach C.G.Jung, ausgebildet von Dora Kalff in Sandspieltherapie in Zollikon, internationale Lehrtätigkeit in Sandspieltherapie (ISST).

Er war langjähriger Vorsitzender der DGST. Private Praxis in Berlin.